



# Vollkeramisches Firstsystem

Für Hainstädter Rubin 11V, Rubin 13V, Achat 12V,  
Granat 13V, Topas 13V, Turmalin

# Vollkeramisches Firstsystem

## FORMZIEGEL / SYSTEMKOMPONENTEN

### Sattelfirst H/O (Sattelfirst)

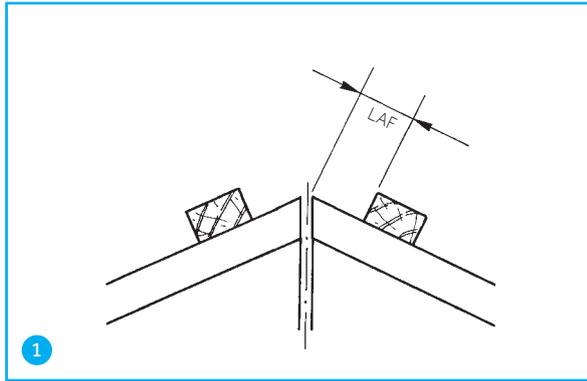


### EIGENSCHAFTEN

- Für Hainstädter Rubin 11V, Rubin 13V, Achat 12V, Granat 13V, Topas 13V und Turmalin Firstanschlussziegel in Verbindung mit dem Sattelfirst H/O, konischen First P und Linienfirst K
- Lüftungsquerschnitt: 200 cm<sup>2</sup>/m
- Fachregelgerechter Lüftungsquerschnitt für Sparrenlängen bis 20 m
- Geprüfte Regensicherheit ohne Firstband
- Firstbänder, z. B. Figaroll, Figaroll Plus, MetallRoll können verwendet werden
- **Dachneigungsbereich 10° bis 45°**

# Vollkeramisches Firstsystem

## OBEREN TRAGLATTENABSTAND (LAF) AM FIRST FESTLEGEN



- Obere Traglatten im vorgegebenen Abstand (LAF) vom Firstscheitelpunkt anbringen.
- Der Lattenabstand First (LAF) ist so bemessen, dass Firstlattenhalter verwendet werden können und die Lüftungsführung gewährleistet ist.

### Hainstädter Rubin 11V LAF\* [mm] mit Sattelfirst H

Dachneigung [Grad]	Traglattung 30/50 mm	Traglattung 40/60 mm
10°	55	50
15°	50	45
20°	45	40
25°	35	30
30°	30	25
35°	25	20
40°	25	15
45°	20	10

\* Zwischenwerte interpolieren

### Rubin 13V LAF\* [mm] mit Sattelfirst H/O

Dachneigung [Grad]	Traglattung 30/50 mm	Traglattung 40/60 mm
10°	50	50
15°	50	45
20°	40	35
25°	35	30
30°	30	25
35°	25	20
40°	20	15
45°	20	10

\* Zwischenwerte interpolieren

### Granat 13V LAF\* [mm] mit Sattelfirst O

Dachneigung [Grad]	Traglattung 30/50 mm	Traglattung 40/60 mm
10°	55	50
15°	50	45
20°	40	40
25°	35	35
30°	30	25
35°	25	20
40°	25	15
45°	20	10

\* Zwischenwerte interpolieren

### Achat 12V LAF\* [mm] mit konischem First P

Dachneigung [Grad]	Traglattung 30/50 mm	Traglattung 40/60 mm
10°	70	65
15°	65	60
20°	60	55
25°	55	50
30°	50	45
35°	45	35
40°	35	25
45°	25	15

\* Zwischenwerte interpolieren

### Topas 13V LAF\* [mm] mit Sattelfirst H/O

Dachneigung [Grad]	Traglattung 30/50 mm	Traglattung 40/60 mm
10°	75	70
15°	70	65
20°	65	60
25°	60	55
30°	55	50
35°	50	45
40°	45	35
45°	40	35

\* Zwischenwerte interpolieren

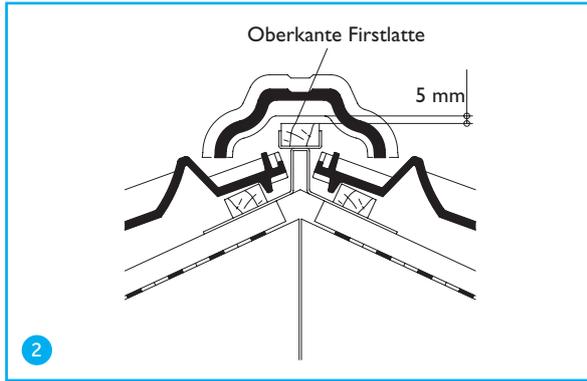
### Turmalin LAF\* [mm] mit Linienfirst K

Dachneigung [Grad]	Traglattung 30/50 mm	Traglattung 40/60 mm
10°	50	50
15°	45	45
20°	45	40
25°	40	35
30°	35	30
35°	30	25
40°	25	20
45°	25	15

\* Zwischenwerte interpolieren

# Vollkeramisches Firstsystem

## OBERKANTE FIRSLATTE FESTLEGEN



- Mögliche Firstlattenabmessungen: 30/50 mm und 40/60 mm (hochkant)
- Firstlatte so anbringen, dass zwischen Firstlatte und Firstziegel 5 mm Zwischenraum bleiben.

## SATTELFIRST H/O VERLEGEN



- Sattelfirstanfänger mit einer Spenglerschraube, Einschraubtiefe mind. 24 mm, befestigen.
- Gegebenenfalls vorher die vorgestanzte Ecke am Firstanschluss-Ortgangziegel ausklinken und eine Funktionsscheibe Ton H/O an der Firstlatte befestigen.



- Firstlatte anschrauben.



- Zusätzliche Firstklammer HO + N auf der Firstlatte festschrauben, Einschraubtiefe mind. 24 mm.

## FIRSTANSCHLUSSZIEGEL VERLEGEN



- Die Verlegung wird beispielhaft für den Sattelfirst H/O gezeigt.
- Nach Verlegung der Firstlatte die Firstanschlussziegel eindecken.



- Sattelfirste eindecken.
- Dazu den Sattelfirst in die Firstklammer einschieben.
- Am anderen Ende den Sattelfirst mit 1 Firstklammer befestigen.
- Die Überdeckung des Firstziegels kann durch das Langloch in der Firstklammer um ca. 10 mm variiert werden.

### Hinweis:

Der Sattelfirst muss zur Gewährleistung der Regensicherheit auf den Firstanschlussziegeln aufliegen.

# Vollkeramisches Firstsystem

## GESCHNITTENER SATTELFIRST H/O



- Am Firstende ggf. wieder einen Sattelfirstanfänger und Funktions-scheibe Ton verwenden und den First mit dem Sattelfirstausgleich Doppelmuffe schließen.
- Dazu eine Firstklammer aufbiegen.



- Ist eine Firsteinteilung ohne Schneiden nicht möglich, kann ein geschnittener Sattelfirst H/O eingedeckt werden.
- Den geschnittenen Sattelfirst vorbohren, mit einer Firstklammer befestigen und diese aufbiegen.



- Firstklammer wieder zurückbiegen.



- Zur Erhaltung der Regensicherheit an der geschnittenen Seite einen Streifen DivoDämm Kompriband aufkleben.



- Den Sattelfirstausgleich mit einer Spenglerschraube zusätzlich sichern, Einschraubtiefe mind. 24 mm.



- Sattelfirstausgleich Doppelmuffe wie oben beschrieben eindecken und befestigen.



## **BRAAS**

### **Innendienst**

T 06104 800 1000

F 06104 800 1010

E [innendienst@bmigroup.com](mailto:innendienst@bmigroup.com)

### **Technische Beratung**

T 06104 800 3000

E [awt.beratung.de@bmigroup.com](mailto:awt.beratung.de@bmigroup.com)

### **BMI Deutschland GmbH**

Frankfurter Landstraße 2–4

61440 Oberursel

[bmigroup.de](http://bmigroup.de)